

[4236.]

Gratis gesandt  
an sämtliche  
Buch- und Kunst-  
sowie  
Landkartenhandlungen.

Allgemeiner  
Novitäten-**Wahlzettel** Auflage

für den

gesamten Kunst- und Landkartenhandel.

900.

Nr. I. mit Circular versandt wir so eben; wir bitten stets um **schleunigste** Einsendung aller Ihrer in das Kunstfach einschlagenden Verlagsartikel, sie erlangen **hierdurch** die allgemeinste Verbreitung. Bedingungen der Insertion für unsere resp. Subscribenten des Organs für die Interessen des Kunsthandels: „pr. Zeile im Novitätenzettel  $\frac{3}{4}$  gr und **Gratis**abdruck sämtlicher Anzeigen im Organ (Auflage 600), welche für den Novitätenzettel gesandt wurden.“

Für Nichtsubscribenten à Zeile 1 gr im Novitätenzettel und  $\frac{1}{2}$  gr im Organ.

Berlin, den 15. August 1841.

**A. Hofmann's Verlags-Expedition.**

(Commiff. Hr. B. Hermann in Leipzig.)

[4237.] **Für die Herren Verleger belletristischer Schriften.**

Zur Errichtung einer großen Leihbibliothek an hiesigem Plage ersuchen wir die Herren Verleger belletristischer Schriften uns gefälligst Ihre Verlagskataloge durch Herrn Ign. Sackowicz, nebst Angabe der Preismäßigung, wenn wir ganze Partien der erwähnten Werke nehmen, zu übersenden. Desgleichen bitten wir um baldige Uebersendung aller Verzeichnisse im Preis herabgesetzter Unterhaltungsschriften. Endlich wollen Sie uns gefälligst von allen in Ihrem Verlage neu erscheinenden Schriften, die sich für eine Leihbibliothek von Bedeutung eignen, unverlangt 1 Ex. à cond., von renommirten Schriftstellern aber 2 Ex. fest zukommen lassen. Andere Novitäten dagegen verbiten wir uns. Zur Einlösung von Baarpakets haben wir Herrn Ign. Sackowicz die Mittel überwiesen.

Den 15. August 1841.

**Verlags-Comptoir** in Gotha.

[4238.] Von allen für 1842 erscheinenden Taschenbüchern erbittet sich 2 Exemplare à cond.

Frankfurt a/D., d. 11. August 1842.

**H. Sorwiczky.**

[4239.] Von allen Taschenbüchern pro 1842 erbitte ich mir 1 Expl. roh zur Post für feste Rechnung.

Berlin.

**Dehnißke's Buchhandlung.**  
(J. Bülow.)

[4240.] Von allen für 1842 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir sogleich nach Erscheinen

1 Ex. roh oder broché fest

3-4 Ex. geb. à cond.

München, im August 1841.

**Jak. Ziel.**

[4241.] Von Verzeichnissen herabgesetzter Romane erbitte mir schleunigst fünf Ex.

Hersfeld, den 12. August 1841.

**F. Schuster.**

[4242.] **Keine Nova!**

Die ergebenst Unterzeichneten ersuchen die Herren Verleger, ihnen unverlangt keine Neuigkeiten, sondern nur Wahlzettel und Prospekte senden zu wollen.

Wien, den 1. August 1841.

**Ed & Comp., Musikalienhändler.**

[4243.] **Verkauf des Mauritius'schen Verlags-Lagers.**

Das zur Verlassenschaft des Buchhändlers G. Mauritius, theils in Leipzig bei dem Herrn Enobloch, theils hieselbst bei dem Unterzeichneten befindliche Verlags-Lager soll

am 6. September c.

morgens 10 Uhr in der Buchhändlerbörse zu Leipzig, unter den zu Grunde gelegten Bedingungen in öffentlicher Auction verkauft werden. Das Verzeichniß über das zu verkaufende Verlags-Lager mit den vorläufigen Bedingungen ist vom 16. d. Mts. ab bei dem Herrn C. Reimers in Berlin und bei dem Herrn Enobloch in Leipzig, so wie von hier aus zu beziehen.

Greifswald, d. 12. August 1841.

**G. Willert,**

a. g. B. Curator für die Universalerbin  
des Kaufm. G. Mauritius.

[4244.] Für eine mit Buchdruckerei verbundene Verlags-Handlung wird ein erfahrener Commis gesucht. Bei Befetzung dieser Stelle kann nur auf einen Mann Rücksicht genommen werden, dessen Zeugnisse oder Empfehlungen ihm einen Anspruch auf volles Vertrauen geben und dem es darum zu thun ist, ein dauerndes Engagement zu erhalten. Offerten, mit Z. bezeichnet, befördert Herr Frohberger.

[4245.] Ein junger, verheiratheter Mann, welcher von seinen bisherigen Herren Principalen sehr ehrenvolle Zeugnisse aufzuweisen hat und im Buch- wie im Musikalienhandel als auch im Correcturenlesen erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Geschäftsführer, Buchhalter oder Correspondent in einer Buch- oder Musikalienhandlung zu baldigem Antritt. Angenehm würde es ihm sein, eine solche in Leipzig oder in dessen Nähe zu finden. Nähere Auskunft wird Herr L. Fort in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[4246.] Ein junger Mann, welcher in einem Verlags- und Sortimentsgeschäfte gelernt hat, wünscht anderweitige Unterkunft als Gehülfe. Auf Anfragen unter der Chiffre M. N. ertheilt näheren Bescheid

**J. A. Barth** in Leipzig.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 15-21. August 1841,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung:

Albers, Atlas der pathologischen Anatomie. 15-17. Hest.  $\frac{1}{2}$  Imp.-

Fol. Bonn, Henry & Cohen

n. 4. #12A; 4 #15RA